

Beginn der Rennsaison in Deutschland mit Nil Ishan Ibn Al Sakbe und Nil Karazi aus dem Schweizer Lager, 6.03.2011

Früh im Jahr wurde auf der Rennbahn in Dortmund das erste internationale Araberrennen, der Preis des Barour de Cardonne für 4-jährige und ältere Pferde über 1'200 Meter und einer Dotation von € 3'000.- auf Sand gelaufen.



Oben: Einlauf in Dortmund mit Nil Karazi vorne an den Rails und Nil Ishan Ibn Al Sakbe vorne in der Mitte. (Foto Tuchel)

Mit 12 Nennungen und 8 Startern kam ein beachtliches Feld mit Pferden aus Deutschland, Holland und der Schweiz zusammen. Aus dem Avencher Trainingsquartier von Franziska Aeschbacher reisten die beiden Pferde Nil Ishan Ibn Al Sakbe (Al Sakbe x Nil Incipit) im Besitz von Patrick Glanzmann und Nil Karazi (Dormane x Kahloucha) im Besitz von Urs Aeschbacher an.

Das Rennen wurde unter besten Bedingungen auf der selektiven Sandbahn von Dortmund mit dem langen Einlauf von 600 Metern gelaufen.

Gleich nach dem Start setzte sich der 4-jährige Nil Karazi, das unerfahrenste Pferd im Feld, an die Spitze des Feldes und machte unter Jockey Andrasch Starke nicht wie vorgesehen die Pace. Dicht dahinter folgte Nil Ishan Ibn Al Sakbe mit Jockey Andre Best vor dem Rest des Feldes.

In gutem Tempo ging es in den Schlussbogen. Anfangs Zielgerade griff Nil Ishan Ibn Al Sakbe Nil Karazi an und übernahm die Spitze. Der Sieg von Nil Ishan Ibn Al Sakbe schien bereits sicher, doch auf den letzten Metern vermochte der mit viel Speed herankommende Terach El Samawi (Tidjani x Octavia El Samawi) unter seinem Reiter F.X. Weissmeier den drei Kilo mehr tragenden Nil Ishan Ibn Al Sakbe nach Kampf abzufangen. Die beiden Pferde kreuzten 2009 bereist einmal als Dreijährige die Klinge in Frankfurt im Zayed The First Arabian Cup. Damals verwies Nil Ishan Ibn Als Sakbe als zweitplatziertes Terach El Samawi auf den dritten Platz.

Als Dritter lief der gut laufende Nil Karazi ein, gefolgt vom französischen 89kg Hengst Sayf (Kesberoy x Solonge). Das fünfte Platzgeld holte der 5-jährige, russisch gezogene Wallach Padishak (Baron of Tersk x Palanga).